



**Ampler Handbuch  
Curt | Stout | Stellar  
2019-2021**

<b>3</b>	<b>Was ist im Paket?</b>
<b>3</b>	<b>Finde die Rahmennummer</b>
<b>4</b>	<b>Montage</b>
<b>7</b>	<b>Powerknopf verwenden</b>
<b>9</b>	<b>Ampler Bikes App</b>
<b>10</b>	<b>Wichtige Wartungshinweise</b>
<b>13</b>	<b>Elektrische Systemunterstützung</b>
<b>16</b>	<b>Ladegerät Sicherheitshinweise</b>
<b>17</b>	<b>Ampler Anhängeradapter installieren</b>
<b>18</b>	<b>Weitere Informationen</b>

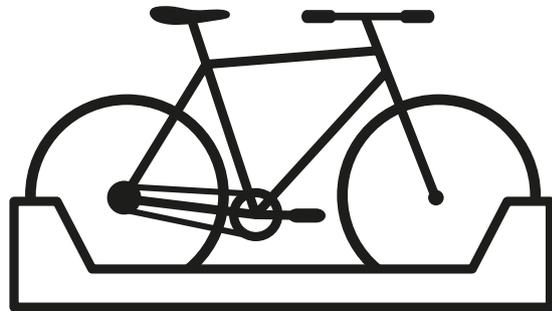
## Was ist im Paket?

Das E-Bike wird in einem großen Karton an Deine Tür geliefert. Darin befindet sich:

- Dein neues Ampler E-Bike
- Fahrradpass
- 4mm Inbusschlüssel
- 6mm Inbusschlüssel
- Pedale mit Reflektoren
- Klingel
- Ladegerät
- Je ein Reflektor für vorn und hinten, **bei Curt** zusätzlich vier Speichenreflektoren
- Optional: ABUS Bordo Schloss mit Halter und Schlüsseln, zusätzliches Ladegerät, Anhängeradapter



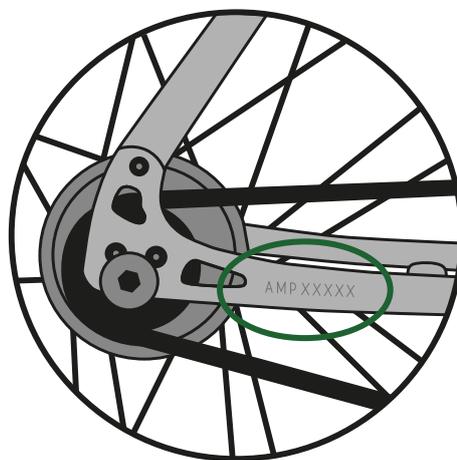
Stout und Stellar sind mit reflektierenden Reifen-Seitenwänden ausgestattet, benötigen daher laut StVZO keine Speichenreflektoren.



## Finde die Rahmennummer

Die Rahmennummer findest du sowohl in deinem Bike Pass, als auch auf der rechten Seite des Fahrrads am hinteren Ausfallende.

Damit gleichen wir unsere Daten ab, wenn du eine Anfrage bei uns stellst. Wir benötigen sie daher immer bei Fragen zu Deinem Ampler Bike oder bei Bestellung von Ersatzteilen.



## 4

## Montage

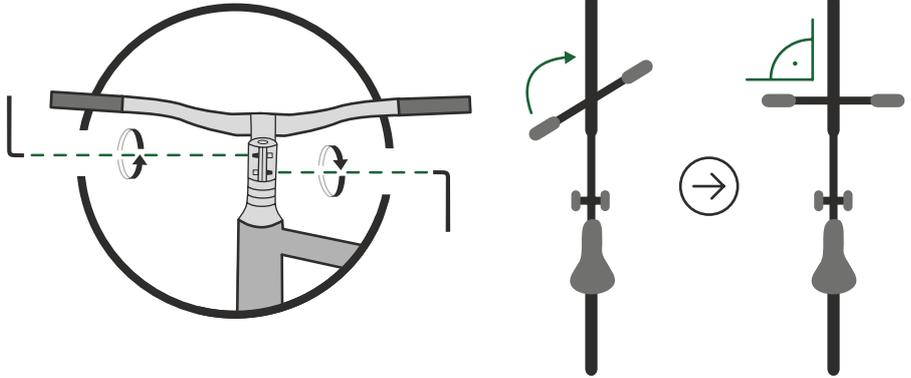
Du brauchst

- 4 mm Inbusschlüssel
- 6 mm Inbusschlüssel
- Pedale

Richte den Lenker aus



1. Löse die zwei seitlichen Vorbauklemmschrauben mit dem 4 mm Inbusschlüssel.
2. Stelle nun den Lenker gerade. Die Schrauben noch nicht anziehen.

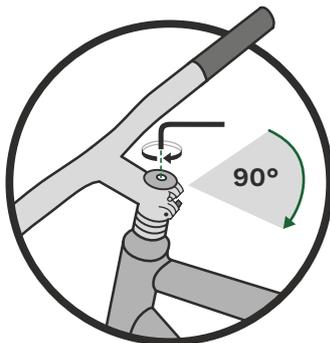


3. Wenn Du das Rad mit gezogener Vorderradbremse vor und zurück bewegst, spürst Du eventuell, wie sich die Abdeckung zwischen Rahmen und Steuersatz bewegt.
4. Um das zu beheben, ziehe die obere Schraube der Vorbaukappe sanft an, bis sich die Abdeckung nicht mehr bewegt.

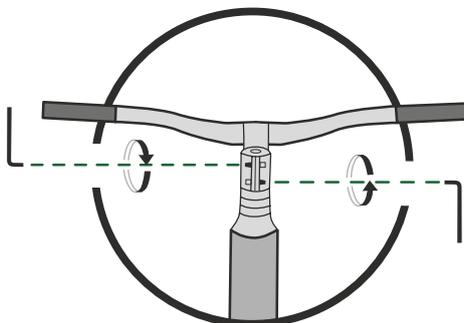


**VORSICHT!**

**VORSICHT!** Pass auf, dass du die Schrauben bei Curt nicht zu fest anziehst. Das maximale Drehmoment für die Vorbauklemmschrauben beträgt 6 nm, das Drehmoment für die Vorbaukappe sollte 2 nm nicht überschreiten.



5. Nimm den **4 mm Inbusschlüssel** und ziehe vorsichtig dieselben Seitenschrauben fest, die du am Anfang gelöst hattest. Drehe Deinen Lenker nach links und rechts und stelle sicher, dass er sich leichtgängig bewegen lässt. Wenn es sich ein wenig zu fest anfühlt, löse die Seitenschrauben und die Kopfschraube nur leicht.



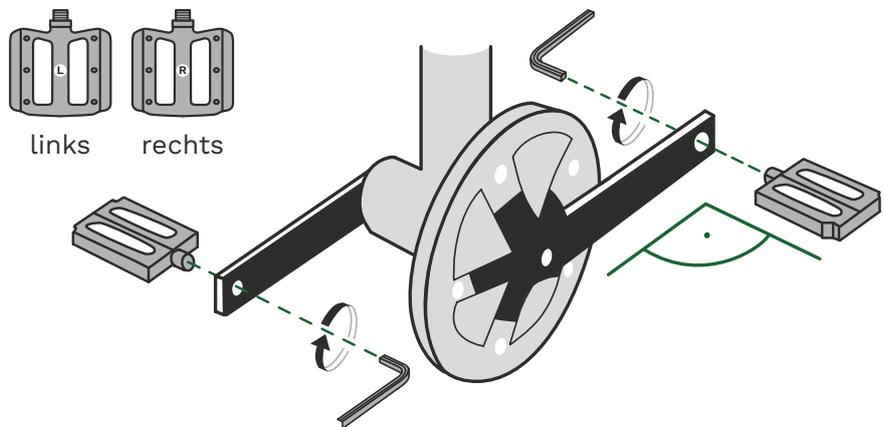
Bringe die Pedale an



6mm

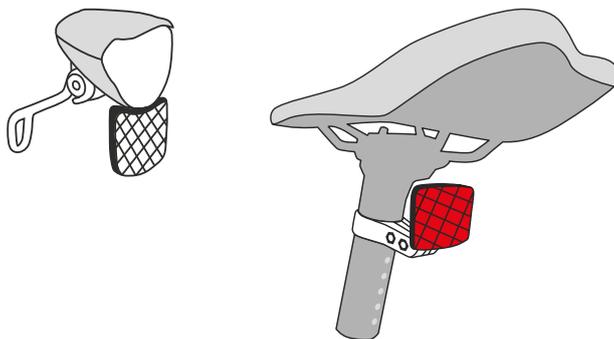
1. Die Pedale sind mit **R** (rechts) und **L** (links) markiert. Dies bezieht sich auf die Fahrtrichtung. Das **R** Pedal kommt an die Seite der Kette und das **L** Pedal an die Seite wo sich die Kette nicht befindet.
2. Drehe die Pedale **erst ein paar Gewindgänge per Hand** ein. Sollte das nicht funktionieren kann es sein, dass du die Pedalseite vertauscht oder schief angesetzt hast.
3. Wenn die ersten Gewindgänge eingedreht sind, führe den Inbus durch das Gewinde im Kurbelarm und ziehe die Pedale handfest an.

Widerstand solltest du erst am Ende des Gewindes spüren, falls sich das Pedal von Anfang an schwergängig drehen lässt, sollten die Gewinde kontrolliert werden.



Befestige die Reflektoren

1. Klemme den weißen vorderen Reflektor unter das Vorderlicht.
2. Befestige den roten hinteren Reflektor an der Halterung. Winde die Halterung um die Sattelstütze und befestige sie mit einer Schraube.
3. **Bei Curt:** bringe zwei orangefarbene Reflektoren am Vorderrad und zwei am Hinterrad an, in einem 180°-Winkel zueinander. Entferne dazu die Kunststoffspange, nimm eine Speiche, setze den Reflektor auf die Speiche und drücke die Spange wieder hinein. Befestige sie mit einem Schraubendreher.



Die letzte Kontrolle vor deiner ersten Fahrt

Das E-Bike hat eine lange Reise gemacht, bevor es dich erreicht hat, überprüfe deshalb folgende Dinge:

1. Kontrolliere die Reifen. Drehe die Räder und schau, ob sie sich flüssig bewegen.
2. Prüfe den Reifendruck und stelle sicher, dass die Reifen vor deiner ersten Fahrt voll sind. Erfahre mehr über den richtigen Reifendruck auf Seite 10.
3. Teste die Bremsen. Drehe das Vorderrad und das Hinterrad separat. Benutze die die Bremshebel einzeln und stelle sicher, dass die Bremsen richtig funktionieren.
4. Kontrolliere den Antrieb. Bediene die Pedale mit der Hand und stelle sicher, dass sich die Kette oder der Antriebsriemen flüssig bewegen. Sofern du eine Gangschaltung hast, schalte in die verschiedenen Gänge.
5. Schau dir dein E-Bike genau an. Sieht alles in Ordnung aus?

**Vergiss nicht, dein E-Bike regelmäßig zu kontrollieren und dir den Abschnitt zu „Wichtige Wartungshinweise“ durchzulesen.**

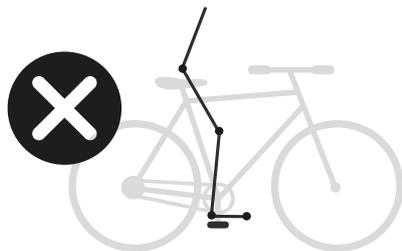
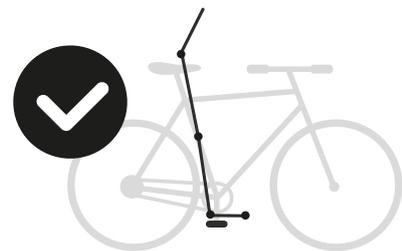
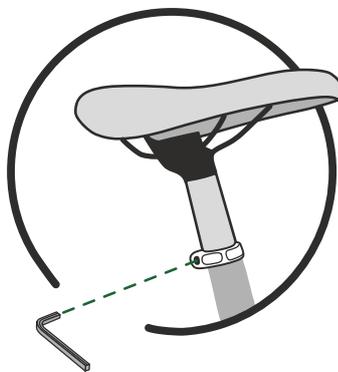
Richte die Sattelhöhe aus



Nimm den **4 mm Inbusschlüssel** und ermittle die perfekte Sattelhöhe:

1. Platziere das Fahrrad so, dass du dich an einer Wand abstützen kannst, wenn du auf dem Sattel sitzt.
2. Bringe ein Pedal in die tiefstmögliche Stellung.
3. Setz dich aufs Rad und versuche das niedrige Pedal mit der Ferse zu erreichen.
4. **Versenke die Sattelstütze nicht unter die auf der Stütze markierte Mindesteinschublänge.**
5. Ziehe die Schrauben fest.

**Und du kannst losradeln!**



## Powerknopf verwenden

### Fahrrad einschalten

Das E-Bike einzuschalten ist simpel. Betätige einfach die Taste des Bedienelements auf der linken Seite des E-Bikes.



### Ladevorgang



#### WICHTIG!

Der Ladezustand der Batterie liegt ab Werk zwischen 40%–90%. Du kannst entweder das Ladegerät einstecken und die Batterie voll laden, oder auch direkt loslegen.

**WICHTIG! Stelle zunächst sicher, dass der Ladeanschluss am Fahrrad, sowie der Stecker des Ladegeräts, sauber, trocken und frei von metallischen Gegenständen ist.**

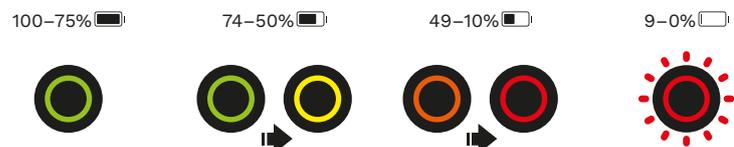
Den Akku deines Ampler E-Bikes zu laden ist mit dem Laden deines Laptops vergleichbar. Einfach den magnetischen Stecker an die Ladebuchse des Bedienelements auf der linken Seite stecken und das Fahrrad mit einer Standard-Steckdose (110–240 V AC) verbinden.

Sobald die LED am Ladegerät grün leuchtet, ist der Akku wieder voll. Es dauert 2,5 Stunden bis der Akku vollständig geladen ist.

Das Ampler Ladegerät beendet den Ladevorgang automatisch, sobald der Akku voll aufgeladen ist. Es besteht kein Risiko, den Akku zu überladen, solltest du vergessen haben den Stecker zu ziehen. Lese dir auch die Ladegerät Sicherheitshinweise durch.

### Ladestand

Die LED am Powerknopf zeigt dir den aktuellen Ladezustand an.



### Licht einschalten

Die Lichter werden vom Akku betrieben und können entweder durch den Powerknopf oder mit der Ampler App an- und ausgeschaltet werden. Das Busch+Müller IQ2 Eyc Vorderlicht und die fünf LED Rücklichter sind in die Sattelstütze integriert.

Um das Licht einzuschalten drücke den Powerknopf und halte ihn für eine Sekunde gedrückt, bis er grün wird. Nach dem Loslassen schaltet sich nun das Licht ein. Schalte das Licht nach demselben Prinzip wieder aus. Dein E-Bike behält immer die letzte Einstellung bei.



### Unterstützungsmodus

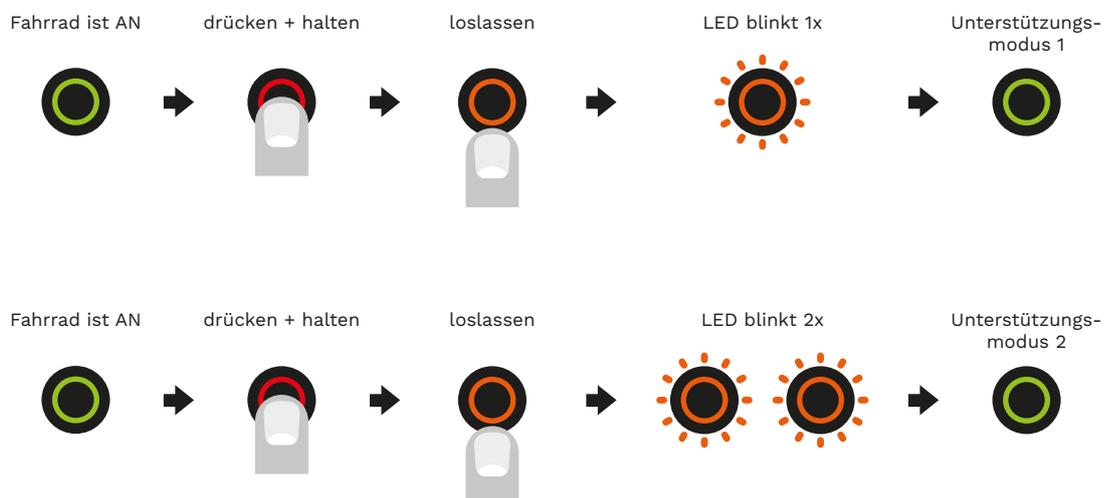
Das Fahrrad wird mit zwei Standard-Unterstützungsmodi geliefert:

- Normal (1) – 25 km/h, 250 W, 100%
- Boost (2) – 25 km/h, 250 W, 150%

Um zwischen den Unterstützungsmodi zu wechseln, halte den Powerknopf für 3 Sekunden gedrückt und **lasse ihn los, sobald der Knopf orange wird**.

Nach dem Loslassen der Taste blinkt sie EINMAL, wenn das Bike in den Normalmodus (Unterstützungsmodus 1) wechselt oder ZWEIMAL, wenn das Bike in den Boost-Modus (Unterstützungsmodus 2) wechselt.

Du kannst die Unterstützungsmodi mit der Ampler Bikes App ändern und anpassen.



## Ampler Bikes App

Um dein Fahrerlebnis nach deinen Wünschen anzupassen, lade dir die Ampler Bikes App herunter.

Lade die App für iOS aus dem [App Store](#) und für Android aus dem [Play Store](#) (ab Android 4.4).

Starte die App, stelle dich in die Nähe des E-Bikes, aktiviere dein Bluetooth auf dem Smartphone und verbinde dein E-Bike.

Um dich mit der App zu verbinden musst du

1. Die Ampler App herunterladen
2. Dich mit deinem Facebook oder Google Account registrieren
3. Dein E-Bike mit deinem Smartphone über Bluetooth verbinden

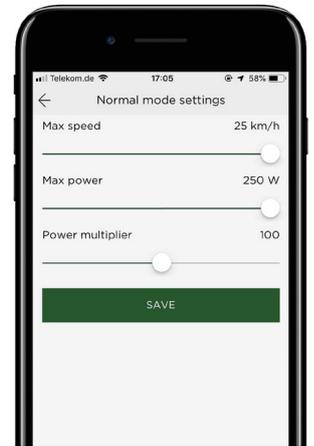


Anpassung der Motorkraft und der max. Geschwindigkeit

Du hast die Möglichkeit, die Motorparameter vom Smartphone aus zu ändern:

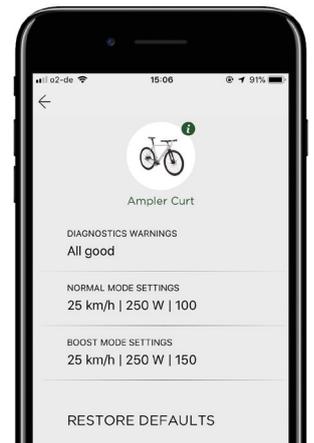
- Motor Power – erhöhen oder verringern der Beschleunigung
- Max Assist Speed – die Geschwindigkeit, bei der die elektrische Unterstützung wegfällt
- Assist Level – die Unterstützung durch den Motor im Verhältnis zu deiner Tretleistung

Zusätzlich kannst du die Lichter an- und ausschalten oder auf das "nur Licht" Modus setzen.



Erhalte Informationen über die Elektronik deines E-Bikes

- Deine Akkureichweite überprüfen
- Updates über die Elektronik des E-Bikes erhalten
- Ampler für eine Fehlerdiagnose und Wartung kontaktieren
- Die neusten Firmware Updates bekommen



Allein das Bike regelmäßig zu säubern trägt viel zu einer langen Lebensdauer bei, zudem kannst du auch ohne viel technische Kenntnisse ein paar Dinge selbst machen. Wir haben [hier](#) ein paar Tipps zusammengetragen, mit denen du dazu beitragen kannst, lange Spaß an deinem E-Bike zu haben.

**Der erste wichtige Check in einer Fachwerkstatt sollte mit der Erstin-  
spektion innerhalb der ersten 500 gefahrenen Kilometer stattfinden.**

Daraufhin sollte alle 3.000 Kilometer, oder aber mindestens einmal im Jahr, Dein Ampler E-Bike in einer Fahrradwerkstatt auf Herz und Nieren prüfen. Eine solche Inspektion kann jede Fahrradwerkstatt durchführen.

Reinige Dein Fahrrad regelmäßig

Eine regelmäßige Wartung und Reinigung nimmt nicht viel Zeit in Anspruch:

- Wenn du durch schmutzigen Grund fährst, kannst du dein Fahrrad trocknen lassen und dann den Schmutz mit einer großen, weichen Bürste entfernen.
- Gönn deinem Fahrrad ab und zu eine Reinigung mit Wasser und Seife - die Bedieneinheit und das Motorgehäuse sind wasserdicht.
- Der Ladeport lässt sich mit etwas Kontaktspray und einer alten Zahnbürste reinigen.
- Verwende keinen Hochdruckreiniger, da er auch das "gute" Fett am Fahrrad entfernt.
- Reinige deine Kette, bevor du sie ölst.

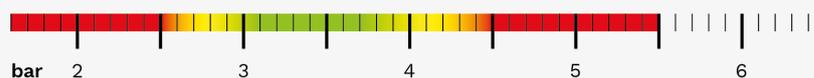
Der richtige Reifendruck

Der richtige Reifendruck garantiert einen niedrigen Rollwiderstand und auch ein besseres Ansprechverhalten zwischen Drehmomentsensor und Motor, und hat einen erheblichen Einfluss auf die Vorbeugung von Reifenpannen.

Generell **gilt die Angabe auf der Seitenwand des Reifens als Maximalwert**, und man kann noch etwas mit dem Reifendruck nach unten gehen, jedoch **nie darüber hinaus**.

Die Grafik zeigt einen Vorschlag zwischen Komfort und Schnelligkeit. Du solltest den Reifendruck vor jeder Fahrt oder ungefähr ein Mal die Woche prüfen. Wir empfehlen den Kauf einer Standluftpumpe mit Manometer, auf dem der Reifendruck deutlich abzulesen ist.

**Stellar / Stout**



**Curt**



Überprüfe die Kette oder den Riemen

Überprüfe die Kettenspannung – die Glieder können sich nach einiger Zeit längen. Du kannst dies mit einem Ketten-Prüfgerät prüfen, oder frage einen Fahrradladen in deiner Nähe.

- Um die Riemenspannung zu überprüfen, lade dir die [Carbon Drive App](#) des Herstellers Gates herunter und folge den Anweisungen darin.
- Fühlt sich die Kette trocken an, säubere sie mit einem trockenen Lappen und öle sie **anschließend** mit Kettenöl. Drehe dazu die Pedale rückwärts sodass sich das Kettenöl gleichmäßig verteilt.
- Der Riemenantrieb benötigt kein Kettenöl, sollte jedoch regelmäßig mit Wasser, etwas Spülmittel und einer alten Zahnbürste gereinigt werden.
- Vermeide den Kontakt von Schmiermittel und Scheibenbremse, Bremsbelägen und Felgen.

Einbremszeit

Die hydraulischen Scheibenbremsen benötigen eine sogenannte „Einbremszeit“. Dies hilft den Bremsbelägen, ihre volle Bremsleistung zu entfalten und reduziert die Geräuschentwicklung beim Bremsen.

**Wie es geht:**

- Suche dir innerhalb der ersten 10 km, die du mit deinem Fahrrad fährst, eine trockene, glatte, sichere Straße zum Fahren. Gewöhne dich daran, wie die Bremse funktioniert und wie das Fahrrad dabei reagiert - und dann ziehe die Bremsen richtig kräftig mit beiden Hebeln. **VORSICHT! Halte dich fest und bleibe dabei bitte sicher im Sattel.** Eine andere Möglichkeit ist es, einen sicheren Hügel hinunter zu rollen und die Bremsen für etwa 350 m fest zu ziehen, ohne die Hebel voll zu greifen.
- Die entstehende Hitze auf dem Belag wird den Belag nun genug abnutzen, um ein "Verglasen" zu verhindern. Schmutz sammelt sich nicht mehr so leicht auf den Belägen, das verbessert die Bremsleistung und reduziert die Geräuschentwicklung in der Zukunft.
- Wiederhole diesen Vorgang in den nächsten Tagen insgesamt etwa zehn Mal.



**VORSICHT!**

Überprüfe die Bremsen regelmäßig

- Überprüfe die Bremsen regelmäßig – sie sollten sauber und richtig eingestellt sein.
- Nach einer gewissen Zeit werden die Scheibenbremsen weniger effizient. Um auf Nummer sicher zu gehen, lasse Deine Bremsen in einer Fahrradwerkstatt warten und gegebenenfalls reparieren.
- Das Betätigen der Bremsen sollte sich gleichmäßig anfühlen, **die Hebel dürfen den Lenker nicht berühren, wenn sie benutzt werden.**
- Überprüfe alle paar Wochen deine Bremsklötze auf Abnutzungserscheinungen. Dort sollte sich kein Dreck und Öl befinden. Sollte sich dort doch einmal Öl befinden, wirst du es hören!
- Überprüfe die hydraulischen Bremszüge auf Abnutzung wie Knicke und Abreibungen. Sollte dir etwas auffallen, informiere deinen Fahrradladen des Vertrauens so schnell wie möglich.



**WICHTIG!**

## Schrauben festziehen

- Nachdem du nun einige Wochen auf deinem neuen E-Bike gefahren bist, überprüfe die Schrauben und Muttern. Sollten sie Spiel aufweisen, ziehe alles wieder fest und versuche die Ursache zu finden. Vorsicht: Nicht zu fest anziehen, denn nach fest kommt ab.
- Ziehe die Schrauben am Lenker nach, wenn nötig.
- Überprüfe die Kurbelschrauben (8mm Inbus, nicht im Lieferumfang enthalten). Ziehe die Schrauben an, wenn nötig.
- Ziehe die Pedalschrauben mit dem mitgelieferten Werkzeug nach.
- Ziehe die Innenlager-Schrauben nach.

## Batteriepflege

**WICHTIG!**

- **WICHTIG!** Wenn du dein Ampler E-Bike nicht regelmäßig nutzt, **musst du den Akku alle 5 bis 6 Wochen zu laden**. Andernfalls können die Zellen beschädigt werden.
- Der Akku bevorzugt eine Lagerung bei einer Kapazität von 40% – 80%.
- Lagere es, vor allem im Winter, an einem trockenen Ort. Das muss zwar kein eigens beheizter Raum sein, dennoch empfehlen wir, es nicht an Orten mit einer Temperatur von unter 0° C zu lagern. Auch direkte Sonneneinstrahlung sollte vermieden werden.
- Der Ladevorgang sollte grundsätzlich in trockener und nicht zu kalter Umgebung stattfinden, jedoch **immer über mindestens 0° C**. Das Ladegerät solltest du bestenfalls in der Wohnung verwahren.
- Es empfiehlt sich, deinem Ampler E-Bike nach einer Fahrt in der Kälte erst etwas Zeit zum Aufwärmen zu geben, bevor du den Akku lädst.
- Übrigens: Die Akku- und Motorleistung kann sich bei Kälte nicht vollständig entfalten. Mache dir also an kalten Wintertagen keine Sorgen über eine geringere Reichweite, dies ist der Kälte geschuldet und bei Lithium-Ionen-Akkus üblich. Im Sommer wird Dein Ampler E-Bike wieder seine volle Leistungsfähigkeit erreichen.

## Professioneller Serviceintervall

**Die Wartung deines Ampler Bikes unterscheidet sich nicht von der Wartung eines normalen Fahrrades, daher kann jeder professionelle Fahrradladen den Service übernehmen.**

- Der erste professionelle Check sollte nach 500 km erfolgen, um sicher zu stellen, dass alles funktioniert wie es soll.
- Danach sollte Dein E-Bike alle 3000 km professionell überprüft werden.
- Solltest du sehr häufig fahren, jedoch nicht die Kilometer zählen, empfehlen wir dir, mindestens zwei Check-Ups bei professionellen Fahrradläden zu machen. Besser wären drei.
  - Vor Beginn der Saison
  - Innerhalb der Saison
  - Am Ende der Saison
- Dadurch werden alle wichtigen Bauteile und Mechanismen wie Bremsbeläge, Bremsflüssigkeit, Reifen, Antrieb und interne Parts regelmäßig überprüft und du wirst immer Spaß und Freude auf deinem Ampler Bike haben!

Um zu schauen, welche Bauteile wie und wann gewartet werden sollen, schaue [hier auf unsere Inspektionsliste](#).

Die Ampler Hardware (der Akku, der Controller und die Sensoren) werden in das Unterrohr eingesetzt. So bleibt das Fahrrad sauber, das Gewicht gering und die Komponenten sind vor äußeren Einflüssen wie Regen und Kälte geschützt.

Die Hardware benötigt keine besondere Wartung. Wir empfehlen jedoch, die Firmware deines Fahrrads auf dem neuesten Stand zu halten und deine Fahrradsensoren von Zeit zu Zeit zu kalibrieren. So bleibt dein Fahrrad länger in einem guten Zustand.

### Software-Neustart

Ein Software-Neustart setzt die Einstellungen deines Fahrrads zurück und startet es von vorn. Dies ist hilfreich um jegliche Probleme zu beheben, die mit folgenden Dingen zu tun haben:

- Kleinere Fehler oder Abweichungen im Verhalten deines E-Bikes
- Probleme am Power-Knopf, Controller
- Kommunikationsprobleme zwischen der App und deinem E-Bike

Um Dein E-Bike zurückzusetzen, folge den untenstehenden Anweisungen.

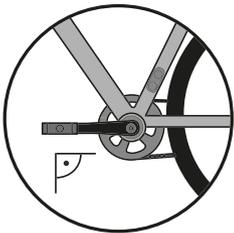
1. Drücke den Knopf mindestens 10 Sekunden lang und lasse dann los
2. Das E-Bike fährt sich selbst herunter und muss danach manuell wieder eingeschaltet werden.

### Torque-Sensor-Kalibrierung / Drehmomentsensor-Kalibrierung

Amplere Fahrräder sind Pedelecs und haben Sensoren, die den Motor regulieren, die Geschwindigkeit der Pedale und Deinen eigenen Kraftaufwand messen. Deshalb ist das E-Bike einfach zu nutzen denn die Motorleistung passt sich an Deine Kraft beim Treten an. Dies schafft eine sichere und reibungslose Fahrerfahrung.

Du solltest den Torque-Sensor deines E-Bikes alle 3-6 Monate kalibrieren oder wenn sich das E-Bike über- oder untermotorisiert anfühlt.

Die Torque-Sensor-Kalibrierung wird mit der Ampler App durchgeführt. Bitte folge den untenstehenden Kalibrierungsanweisungen.



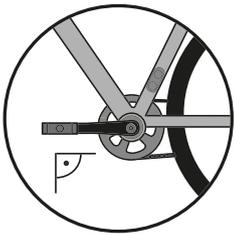
1. Verbinde die App mit deinem Ampler E-Bike
2. Öffne die Fahrzeugeinstellung aus dem Menü
3. Positioniere den linken Kurbelarm so, dass er horizontal zum Boden steht und nach vorne zeigt.
4. Klicke auf „**Torque Sensor Kalibrierung**“
5. Die LED leuchtet orange
6. Die LED wechselt zu grün wenn die Kalibrierung erfolgreich ist

Das Sensorensignal nachzujustieren hilft die Reaktivität und Leistung deines Amplers zu verbessern und an die ursprünglichen Einstellungen anzupassen.

## Werkskalibrierung



VORSICHT!



Mit der Werkskalibrierung werden alle Sensoren deines E-Bikes eingestellt und die Funktionalität aller elektronischen Komponenten untereinander abgeglichen. Starte diese Kalibrierung nur, wenn eine der elektronischen Komponenten ersetzt wurde oder wenn dies vom Ampler-Support empfohlen wird.

**VORSICHT! Bei der Werkskalibrierung startet der Motor von selbst und das Hinterrad beginnt sich zu drehen. Es ist wichtig, dass du das Hinterrad während des gesamten Vorgangs anhebst, um Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.**

1. Positioniere den linken Kurbelarm so, dass er horizontal zum Boden steht und nach vorne zeigt.
2. Schalte Dein E-Bike aus. (Ausgeschaltete LED am Powerknopf)
3. Platziere Dein Bike so, dass das Hinterrad frei in der Luft hängt und sich drehen lässt
4. Drücke nun den Powerknopf ca. 7-10 Sekunden, bis die rote LED auf GRÜN wechselt. Sobald die LED grün ist, lasse los, stelle absolut sicher dass das Hinterrad frei in der Luft hängt.
5. Die LED sollte nun anfangen orange zu blinken, das E-Bike kalibriert nun die Torque- und Motorsensoren. **Zusätzlich beginnt der Motor das Hinterrad anzutreiben.** Sobald der Motor stoppt, beginnt die LED grün zu blinken und das System schaltet sich aus.
6. Prüfe, ob die Motorunterstützung normal funktioniert.

Anmerkung: Wenn der Kalibrierungsprozess fehlgeschlagen ist und die LED rot blinkt, überprüfe das Motorkabel.

## Firmware Update

So prüfst du, ob du eine Firmware-Aktualisierung benötigst, und wie du sie durchführst:

Jedes Ampler Bike hat eine Motorsteuerung, das so genannte "Gehirn" von Deinem Fahrrad. Die Software des Controllers heißt Firmware,

Um die beste Erfahrung mit Ampler zu erhalten, solltest Du die Firmware Deines Bikes immer auf dem neuesten Stand halten. Dieses Update kann über Deine Ampler App mit Deinem Smartphone durchgeführt werden, das Update besteht normalerweise **aus zwei Teilen.**

Die beiden Update-Schritte sind fast identisch, und Du musst sie nacheinander ausführen. **Nimm Dir also ungefähr 10-15 Minuten Zeit, um sicherzustellen, dass du genügend Zeit für beide Updates und wenn nötig, zusätzliche Zeit für die Fehlerbehebung hast.**

Stelle zunächst sicher, dass:

- Du die aktuellste App-Version besitzt
- Du und Dein Telefon in der Nähe des Fahrrades seit
- Dein Telefon eine Internetverbindung hat, bestenfalls WLAN
- Der Akku Deines Telefons aufgeladen ist
- Der Batterieladestand des Fahrrades mehr als 25% beträgt

### 1. Schritt - Verbinden

Öffne die App und verbinde die App mit Deinem Ampler-Bike.

### 2. Schritt - Prüfung

Tippe auf das Menü (drei Streifen in der linken Ecke des Bildschirms), dann tippe auf "Bike" und öffne Deine Fahrzeugansicht, indem du auf das Bild Deines Ampler-Bikes tippst.

Wenn dort steht, dass die Firmware auf dem neuesten Stand ist, brauchst du im Moment kein Update. Du musst daher keine weiteren Maßnahmen ergreifen.

Wenn eine grüne Schaltfläche "Firmware aktualisieren" angezeigt wird, bedeutet dies, dass die Firmware Deines Fahrrads aktualisiert werden muss. Du kannst mit Schritt 3 fortfahren.

### 3. Schritt - Start

Schau, dass du dich in der unmittelbaren Nähe deines Bike befindest und du eine gute Internetverbindung hast. Tippe auf "Aktualisieren". Nun siehst Du die Übersicht der Aktualisierungsdetails einschließlich einer kleinen Anleitung. Lies die Anleitung aufmerksam durch und tippe erneut auf "Update".

### 4. Schritt - Update Nr. 1

Die App aktualisiert jetzt die Firmware deines Bikes. Der erste Aktualisierungsprozess dauert ungefähr eine Minute. Wenn das Update abgeschlossen ist, erhältst Du eine Benachrichtigung, dass das Update erfolgreich war.

### 5. Schritt - Verbindung erneut prüfen

Schalte das Bluetooth nach einem erfolgreichen Update aus und wieder ein. Warte 10-15 Sekunden und überprüfe, ob die App sich mit dem Fahrrad verbinden lässt. Wenn ja, fahre mit dem zweiten Update in Schritt 6 fort.

Wenn sich die App nicht automatisch verbindet, schaue weiter unten unter "Fehlerbehebung".

### 6. Schritt - Update Nr. 2 & Abschluss

Da das Firmware-Update aus zwei Teilen besteht, musst Du nun den zweiten Teil des Updates durchführen. Befolge dazu erneut die oben genannten Schritte.

### Fehlerbehebung - Update nicht erfolgreich

Wenn ein Update nicht erfolgreich ist, abgebrochen oder aus anderen Gründen nicht beendet wurde, warte ca. 10 Minuten und versuche es erneut. Wenn beide Aktualisierungen nicht abgeschlossen sind, wird das Fahrrad automatisch auf die alte Firmware-Version zurückgesetzt und Du kannst den Prozess erneut versuchen.

Kontaktiere uns, bestenfalls über die App, wenn du Probleme hast.

Lies zu deinem Schutz dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor du das Ampler Ladegerät bedienst.

Das Ladegerät ist ausschließlich für die Nutzung im Innenraum hergestellt. Setze das Gerät niemals Regen, Schnee oder erhöhter Temperatur aus.



**VORSICHT!**

Benutze nur das Original Ampler Ladegerät um Dein Ampler E-Bike aufzuladen. Benutze das Ladegerät nicht für anderweitige Batterien. Nutzen Sie auch keine anderen Ladegeräte als das Originalgerät für Dein Ampler E-Bike.

Bewahre das Ladegerät an einem kühlen und trockenen Ort auf.

Vergewissere dich immer, dass der magnetische Ladestecker und Anschluss sauber und trocken sind. Jegliche am Anschluss befindliche elektrisch leitfähige Partikel können das Ladegerät oder das elektrische System des E-Bikes beschädigen.

Während des Ladens kann es passieren, dass das Ladegerät mäßig warm wird. Platziere das Ladegerät immer an einem gut belüfteten Ort und halte es von brennbaren Materialien fern.

Kinder sollten bei Benutzung des Produktes von einem Erwachsenen betreut werden.

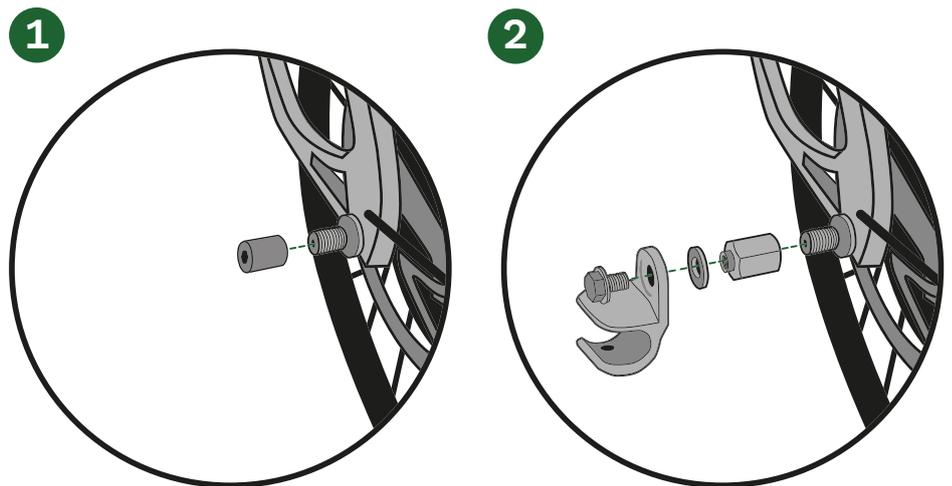
Dieses Ladegerät darf nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern sollte an einem Ort entsorgt werden, der für das Recycling von elektrischen Geräten zugelassen ist.

## Ampler Anhängeradapter installieren

Der Ampler Anhängeradapter ist mit den meisten Anhängern von Thule, Burley und Croozer kompatibel. Es adaptiert unser M12-Gewinde zu einem M10-Gewinde.

1. Entferne die Mutter von der linken Seite des hinteren Ausfallendes. Entferne **nicht** die schwarze Unterlegscheibe vom Ausfallende – behalte sie an der Achse.
2. Befestige den Adapter an der Achse. Benutze dazu einen 19 mm Schraubenschlüssel und stelle sicher, dass der Adapter richtig befestigt ist.
3. Entferne nun die oberste Schraube auf dem Adapter mit einem 13 mm Schraubenschlüssel. **Die beiden Unterlegscheiben bleiben, so wie sie sind, auf dem Adapter liegen.**
4. Nun kannst du die vom Hersteller des Anhängers mitgelieferte Achskupplung, zusammen mit der Schraube und den Unterlegscheiben, auf dem Adapter installieren.

Beachte auch die Hinweise des Anhänger-Herstellers.



## Weitere Informationen

Unser [Support-Portal](#) hält viele weitere Informationen für dich bereit. Hier erfährst du, wie du dein Ampler pflegst, sowie Tipps zur Bedienung und Fehlerbehebung.

Wenn du dich mit anderen Ampler-Radlern austauschen möchtest, trete unserer [Facebook Gruppe](#) bei!

Wenn du Hilfe brauchst oder einen Garantiefall melden möchtest, wende dich an unseren [Kundenservice](#).

Beachte auch unsere [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#), vor allem die Hinweise zur Garantie- und Rückgabe.

**Das Ampler-Team bedankt sich für dein Vertrauen und wünscht gute Fahrt!**